

<b>Biotopname</b> Auwald an der Sude südl. Gothmann												<b>TK10</b> 0 5 0 3 - 3 4 4 - 4 0 3 0		<b>Biotop-Nr.</b>	
<b>Standort /Geologie</b> Talsandniederung/Auenlehmlagerung/Überflutungsgebiet															
<b>Naturraum</b> Mecklenburgisches Elbetal															
6 0 0															
<b>Landkreis / Kreisfreie Stadt</b> Ludwigslust				<b>Gemeinde / Stadt</b> Boizenburg/Elbe, Stadt				Luftbild-Nr.		Film-Nr.		Bild-Nr.			
								Größe in ha		3		3 8 3 9			
								Länge in m							
								min. Breite in m							
								max. Breite in m							
<b>lfd. Nr. im Biotopverzeichnis</b> 02570				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil											
<b>Schutzmerkmale</b> geschützt nach §20 LNatG M-V <input checked="" type="checkbox"/>				NLP <input type="checkbox"/>		FND <input type="checkbox"/>		NP <input type="checkbox"/>		1		FiB <input type="checkbox"/>			
				NSG <input type="checkbox"/>		LSG <input type="checkbox"/>		BR <input type="checkbox"/>				FFH-Geb. <input type="checkbox"/>		1	
				ND <input type="checkbox"/>		GLB <input type="checkbox"/>		FnB <input type="checkbox"/>				Wald-Totalreservat <input type="checkbox"/>			
		<b>Hauptcod.</b>		<b>Nebencode</b>										<b>Überlagerungscode</b>	
Code		W A W		V R R											
%		6 0		4 0											
<b>Vegetationseinheiten</b> Schwertlilien-Silberweiden-Auwald, Rohrglanzgras-Schwertlilien-Weiden-Auengebüsch, Kalmus-Rohrglanzgras-Röhricht															
<b>Habitate + Strukturen</b>															
H S E H Z R H A O															
<b>Beschreibung / Besonderheiten</b> Im Überflutungsgebiet der Sude liegendes, am Rand der Ortschaft Gothmann beginnendes Mosaik aus Silberweiden-Auwald (im Nordteil), Bruchweiden-Auengebüschen und Rohrglanzgras-Röhricht auf sandigem Lehm und Antorf. Zur Zeit der Aufnahme war der Feuchtbiotop noch großflächig überflutet. Aus diesem Grunde ist die Krautschicht nur spärlich entwickelt. In der Bodenvegetation des Waldes und der Gebüsche finden sich Schwertlilie, Kalmus und Rohrglanzgras. Der Biotop grenzt großflächig an Fluß (Sude) und Deichgrünland.															
<b>Wertbestimmende Kriterien</b>															
Artenreichtum (Flora)								vielfältige Standortverhältnisse							
Vorkommen seltener / typischer Tierarten								historische Nutzungsformen							
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand								aktuelle Nutzung							
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft								Flächengröße / Länge							
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops								Umgebung relativ störungsarm							
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops								landschaftsprägender Charakter							
typische Zonierung von Biotoptypen								Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion							
Struktur- und Habitatreichtum															
<b>Gefährdung</b>															
														keine Gefährdung <input checked="" type="checkbox"/>	
<b>Empfehlung</b>															

**STANDORTMERKMALE** ( k - kleinflächig, g - großflächig )

TK10

Biotop-Nr.

0 5 0 3 - 3 4 4 - 4 0 3 0

**Substrat**

k	g	
		Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
k		Antorf
k		Sand
		Kies / Steine
	g	Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
k		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

**Trophie**

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

**Wasserstufe**

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
	g	sehr feucht
	g	naß
		offenes Wasser
		quellig

**Relief**

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohllental

**Exposition**

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

**NUTZUNGSMERKMALE** ( k - kleinflächig, g - großflächig )

**Nutzungsintensität**

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

**Umgebung**

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland, intensiv
	g	Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

**Nutzungsart**

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

Pflanzenarten dominant ( unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV )  
**Phalaris arundinacea** Salix fragilis

Pflanzenarten ±zahlreich ( unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV )  
Salix alba Salix x rubens

Pflanzenarten vereinzelt ( unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV )  
 Acorus calamus **Iris pseudacorus** Ranunculus repens

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 20.04.1999

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: IBS-Pries

Foto: 1

Folgeseiten: 0